
Protokoll der Vereinsversammlung vom 17. Juni 2021

Anwesend	Vorstand: Martin Kolb (Präsident), Ursula Andres, Thomas Egger, Beatrice Aeschbacher, Susanne Köbli, François Felber 37 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Eingangskontrollliste
Entschuldigt	Daniel Aeberhard und Pablo Loosli (Vorstandmitglieder) sowie 22 Mitglieder
Vorsitz	Martin Kolb, Präsident
Protokoll	Doris Nadler, Pro Senectute Kt. BE, BSt Langenthal
Datum	17. Juni 2021 15.00 Uhr, Alte Mühle, 4900 Langenthal

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung/Konstituierung/ Wahl StimmzählerIn2. Protokoll der Vereinsversammlung vom 15.10.20203. Jahresbericht des Präsidenten4. Jahresrechnung 2020<ol style="list-style-type: none">4.1. Berichterstattung Finanzen4.2. Revisorenbericht4.3. Genehmigung und Entlastung des Vorstandes5. Info zu Fusion PS Wangen6. Voranschlag 2021<ol style="list-style-type: none">6.1. Budget 20217. Mitgliederbeiträge 2022<ol style="list-style-type: none">7.1. natürliche Personen Einzelperson CHF 30.00 Paar CHF 50.007.2. juristische Personen Kollektivmitgliedschaft bzw. Institution CHF 100.008. Wahlen<ol style="list-style-type: none">8.1 Delegierte der Stiftungsversammlung (2021 – 2024)8.2 Wahl der Revisionsstelle9. Anträge seitens der Mitglieder10. Mitteilungen / Verschiedenes / Umfrage
------------	---

1. Begrüssung / Konstituierung / Wahl der StimmenzählerIn

An diesem sommerlichen Nachmittag begrüsst unser Präsident, Martin Kolb, alle 37 Anwesende in der alten Mühle in Langenthal. Er weist auf die Covid-19-Massnahmen betreffend der Maskenpflicht bei Versammlungen hin. Besonders willkommen heisst er alle GemeindevertreterInnen, VorstandskollegInnen und alle Neumitglieder.

Unser Präsident schlägt vor, dass keine StimmenzählerIn, sondern das Prinzip der Landsgemeinde angewendet wird, d.h. nur bei knappem Resultat wird jemand als StimmenzählerIn gewählt. Es spricht sich niemand dagegen aus.

Alle Unterlagen wurden auf der Homepage der Pro Senectute Kanton Bern aufgeschaltet oder konnten telefonisch bestellt werden und konnten so beizzeiten gesichtet werden.

2. Protokoll der Vereinsversammlung vom 15.10.2020

Das von Renate Frei geschriebene Protokoll der letzten Vereinsversammlung war ebenfalls auf der Homepage der Pro Senectute Kanton Bern aufgeschaltet oder konnte telefonisch angefordert werden.

Alle Stimmberechtigten stimmen dem Protokoll zu.

Ein grosser Dank geht an Renate Frei für das Verfassen des Protokolls.

3. Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war ein ganz spezielles Jahr mit ganz vielen Sonnen- und Schattenseiten. Sieben Vorstandssitzungen fanden im Jahr 2020 statt, anfangs Jahr noch physisch nachher nur noch online via Videokonferenz. Der bisherige Verein der Region Emmental-Oberaargau konnte Ende Jahr nach einer intensiven Planungsphase in die kantonale Stiftung bzw. in den neuen Förderverein Pro Senectute Emmental-Oberaargau umgewandelt werden.

Erfreulich hat sich der Mitgliederbestand auch im schwierigen vergangenen Jahr weiter auf total 1'181 Mitglieder erhöht (85 Eintritte sowie 49 Austritte seit 15.10.2020). Leider hatten wir, vor allem wegen Todesfällen, entsprechende Austritte zu verzeichnen. Unser Präsident weist darauf hin, dass das Ziel des Fördervereins sei, bis ins Jahr 2025 einen Mitgliedbestand von 2'000 zu zählen. Alle Neumitglieder werden mit grossem Applaus empfangen.

Unsere Vizepräsidentin, Ursula Andres, dankt unserem Präsidenten für seine äusserst kompetente Arbeit und für seinen sehr grossen Einsatz beim Überführen des bisherigen Vereins in den Förderverein der Pro Senectute Emmental-Oberaargau.

Ursula Andres empfiehlt der Versammlung dem Jahresbericht 2020 zuzustimmen. Der Jahresbericht 2020 wurde von allen Stimmberechtigten mit grossem Applaus genehmigt und verdankt.

4. Jahresrechnung 2020

4.1. Berichterstattung Finanzen

François Felber, Bereichsleiter und Geschäftsleitungsmitglied der Pro Senectute Kanton Bern und ehemaliger Regionalleiter der Pro Senectute Emmental-Oberaargau, begrüsst alle Anwesenden und erläutert ausführlich die Jahresrechnung 2020.

Coronabedingt konnten im Bereich Bildung und Sport viele Kurse nicht angeboten bzw. durchgeführt werden. Deshalb fielen die Kurseinnahmen um

einiges tiefer als budgetiert war. Glücklicherweise konnten auch die Ausgaben tiefer als budgetiert gehalten werden. Umso erfreulicher ist es, dass dank einem erhaltenen Legat der Verein im Jahr 2020 mit einem Gewinn von Fr. 96'424.00 erfolgreich abschliessen konnte.

François Felber macht darauf aufmerksam, dass der Kanton Bern zurzeit am Sparen ist und es möglich sei, dass in Zukunft Angebote der Pro Senectute ebenfalls gekürzt bzw. gestrichen werden müssen, wenn wir nicht mehr genügend Gelder erhalten würden.

4.2. Revisorenbericht

Die Anwesenden nehmen den Revisorenbericht vom 24. Februar 2021 der Interrevi AG in Langenthal zur Kenntnis.

4.3 Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Der Jahresrechnung 2020 wird einstimmig zugestimmt.

Der Präsident dankt einerseits Renate Frei für die Führung der Jahresrechnung und andererseits der zuständigen Revisionsstelle Interrevi AG.

5. Info zu Fusion Pro Senectute Wangen

Die Pro Senectute Kanton Bern war in 4 Regionen eingeteilt und wurde auf 2021 in eine neue rechtliche Stiftung überführt. Die Sektion der Pro Senectute Amt Burgdorf hat neu den Förderverein Wohnpark Buchegg gegründet. Die Sektion der Pro Senectute Wangen hat sich entschieden, sich nicht in einen eigenständigen Förderverein umzuwandeln, da dem Verein keine natürlichen Personen als Mitglieder angehören. Der Verein Pro Senectute Wangen wird aufgelöst und die Vermögensübertragung wird in den Förderverein der Pro Senectute Emmental-Oberaargau (nach dem Vorstandsentscheid vom 20. Mai 2021) am 1. Juli 2021 erfolgen. Mit dem Vermögensübertrag werden auch zwei zweckgebundene Fonds übernommen. Ein Fonds für Alterswohnungen und Alterspflege und ein zweiter Fonds des Altersheim Friedheim in Herzogenbuchsee. Das übertragene Vermögen muss vollumfänglich im Amt Wangen eingesetzt werden.

Ursula Andres, als bisherige Präsidentin der Pro Senectute Wangen, informiert, dass nur Gemeinden Mitglieder der Pro Senectute Wangen waren und dass für eine Eigenständigkeit es nötig gewesen wäre, auch natürliche Personen als Vereinsmitglieder aufzunehmen. Da der Verein keine Konkurrenz zum Förderverein Emmental-Oberaargau sein wolle, wurde entschieden, den Verein aufzulösen und das Vermögen dem Förderverein Emmental-Oberaargau zu übertragen. Die Vereinseinnahmen bestehen vor allem aus den Herbstsammlungen.

Unser Präsident bedankt sich bei Ursula Andres und dem ganzen Vorstand der Pro Senectute Wangen für den grossen Vermögensübertrag und für das Vertrauen.

6. Voranschlag 2021

6.1. Budget

Da der Förderverein Emmental-Oberaargau neu gegründet wurde, gibt es keine Vergleichszahlen.

Das Leitbild und die Vision des Fördervereins der Pro Senectute Emmental-Oberaargau werden erst noch vom Vorstand erarbeitet (wegen Corona etwas verzögert) und können erst an der kommenden Vereinsversammlung im 2022 präsentiert werden.

Aus der Mitgliederversammlung fragt Annette Wisler, welche Projekte unterstützt werden können. Gemäss Martin Kolb sollten Projekte im Rahmen der Pro Senectute Platz haben, wie z.B. das Generationenspielplatz-Projekt in Huttwil. Der Förderverein der Pro Senectute Emmental-Oberaargau spendet dem neuen Spielplatz in Huttwil zwei Sitzbänke.

Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2022

Folgende Mitgliederbeiträge werden fürs 2022 vom Vorstand vorgeschlagen:

7.1. natürliche Personen (unverändert)

Einzelpersonen	Fr. 30.00
Paar	Fr. 50.00

7.2. juristische Personen (unverändert)

Kollektivmitgliedschaft bzw. Institution	Fr. 100.00
---	------------

Zukünftig wird die Rechnung für die Mitgliedschaft gleichzeitig mit der Einladung für die Vereinsversammlung verschickt. Aus technischen Gründen war es in diesem Jahr noch nicht möglich.

8. Wahlen

8.1. Bestätigung der Stiftungsversammlung (2021 – 2024)

Die Stiftungsversammlung der Pro Senectute Kanton Bern besteht aus 20 Sitzen bzw. Delegierten.

Diese Sitze sind im Verhältnis zur Bevölkerung im Kanton Bern auf das Berner Oberland, Biel/Seeland, Region Bern und Emmental-Oberaargau verteilt.

Für unsere Region stehen 5 Sitze zur Verfügung und nachfolgende Delegierte stehen zur Wahl:

Ursula Andres, Daniel Aeberhard, Beatrice Aeschbacher, Susanne Köbli, Pablo Loosli

Mit grossem Applaus und einem grossen Dank werden alle Delegierte gewählt.

8.2. Wahl der Revisionsstelle: unico thun ag

Die Revisionsstelle unico thun ag ist die Revisionsstelle der Pro Senectute Kanton Bern. Da die Buchhaltung unseres Vereins ebenfalls auf der Geschäftsstelle in Ittigen geführt wird, wird die gleiche Revisionsstelle für ein Jahr zur Wahl vorgeschlagen.

Die Revisionsstelle unico thun ag wird als Kontrollstelle einstimmig gewählt.

9. Anträge seitens der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Seiten der Mitglieder eingegangen.

10. Mitteilungen / Verschiedenes / Umfrage

Unser Mitglied, Hans Rothenbühler, weist darauf hin, dass er von der Pro Senectute viele Sportangebote erhalten habe. Viele dieser fänden aber zentral in Bern statt. Er wünscht, dass die Angebote an verschiedenen Orten in unserer Region durchgeführt werden. Er bittet die Vorstandsmitglieder bzw. die Delegierten, sein Anliegen an der Stiftungsversammlung einzubringen. Martin Kolb informiert, dass die Beratungsstellen auch zukünftig weiter vor Ort bleiben und auch Veranstaltungen weiterhin dezentral stattfinden sollen. Diese Rückmeldung wird an den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung zurückgemeldet.

Martin Kolb dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen, weist auf die aufliegenden Flyer, das anschliessende Referat von Olivia Weibel zum Thema Demenz von Alzheimer Bern sowie auf das Apéro im schönen Rosengarten hin.



Martin Kolb, Präsident



Doris Nadler, Protokoll

Langenthal, 17. Juni 2021

Schluss der Sitzung: 16.00 h

Beilage Eingangskontrolle